



# ARENA

Das Stadionmagazin des VfR Eintracht Koblenz

Ausgabe 15

27. Mai 2018

Saison 2017/2018



Auch heute soll gejubelt werden: zum Saisonfinale wird die Vizemeisterschaft anvisiert.

VfR Eintracht Koblenz



SC Vallendar

# Grußwort zum Spiel

Liebe Fußballfreunde des VfR Koblenz,

es freut mich ganz besonders, euch heute zum letzten Spiel der Saison 2017/18 begrüßen zu dürfen. Ein letztes Mal heißt es für uns, die Schuhe zu schnüren und Vollgas zu geben. Für euch stehen ein weiteres Mal Kaltgetränke und warme Speisen bereit.

Ich hoffe wir können euch erneut präsentieren, wozu die ERSTE in der Lage ist und euch A-Klassen Fußball der schönsten Sorte bieten. Selbstverständlich sollen auch die letzten 3 Punkte der Meisterschaft - wie so oft in den letzten Wochen - auf der Karthause bleiben. Dies wäre gleichbedeutend mit der hundertprozentigen Gewissheit, die Runde auf dem fantastischen 2. Platz zu beenden.

Es mag bei dem ein oder anderen vielleicht in Vergessenheit geraten sein, aber vor 2 Jahren spielte die ERSTE noch in der B-Klasse. Als ich vor 3 Jahren zum VfR kam, stand dort eine Mannschaft auf dem Platz, die besonders von ihrer Geschlossenheit zu großartigen Spielen angetrieben wurde. Ich erinnere mich überaus gerne an den Aufstieg in das Kreisoberhaus, den wir mit über 120 geschossenen Toren erreichen konnten. Damals wie heute war die Offensivpower eines unserer Markenzeichen, jedoch nicht unser einziges. Wenn man die Entwicklung dieser Mannschaft betrachtet sieht man auch, dass wir gelernt haben zu fighten und ein Spiel auch mal mit einem Tor Unterschied zu gewinnen. Nicht zuletzt deshalb haben wir heute die Möglichkeit die Saison als Vizemeister zu beenden.

Im Anschluss an unsere heutige Partie werden wir die wohlverdiente Sommerpause sicherlich genießen. Mit dieser wird es, wie es im Fußball schon üblich ist, zu Veränderungen kommen.



Neue Gesichter werden den Verein bereichern, alte Freunde werden ihn verlassen. Auch mich erwartet in dieser Hinsicht eine neue Herausforderung, insofern dass ich mich dem SV Weitersburg als Torwarttrainer anschließen werde. Mir war es daher an dieser Stelle besonders wichtig, heute das Wort nochmal an alle Spieler, Verantwortlichen und Fans zu richten und DANKE zu sagen für 3 tolle Jahre beim VfR - ich werde jeden Einzelnen vermissen. Ich weiß jedoch, dass ich viele neue Freunde in dieser Zeit gewonnen habe und ich glaube fest an die Bauernweisheit, die besagt, dass man sich immer "zweimal im Leben trifft".

Bis dahin #wirfüreuchihrfüruns!!

Euer Schnapper #44

Jan Kickenberg

Heute zu Gast in der VfR-Arena auf der Karthause



SC Vallendar



#### **Tor**

Maximilian Hoffmann, Lukas Moreno

#### **Abwehr**

Admir Softic, Amando Reinhardt, Dennis Nefferdorf, Ioannis Vlasakidis, Mohamed Ibrahim, Yakup Aydin

#### **Mittelfeld**

Arthur Woyjeu, Dogan Cevik, Felix Klein, Florian Cui, Guido Siebert, Luca Mohr, Luciano Reinhardt, Marcello Dreher-Reinhardt, Niklas Jösch, Robin Diederichs, Rogerio Reinhardt, Sebastian Allmann, Tim Felber, Manjano Gerhartz

#### **Angriff**

Alex Ritli, Andreas Fritz, Michael Ester, Yannick Stutzke

#### **Trainer**

Marcello Dreher-Reinhardt

# Der Kader 2017/2018 präsentiert von der



Florian Faßbender  
EKZ Berliner Ring

## Trainer

## Betreuer



Ilias  
Atzamidis



Lars  
Hannibal



Erich  
Jahnen



Dennis  
Neis



Pascal  
Krämer



Marius  
Franzmann



Markus  
Hoffmann



Andreas  
Wurster



Philipp  
Brittner



Marcel  
Baulig



Monier  
Al-Khaldi



André  
Kunert



Dominik  
Steinbacher

# Der Kader 2017/2018 präsentiert von der



Florian Faßbender  
EKZ Berliner Ring



Thomas  
Löwen



Christian  
Scholz



Leonard  
Schwarz



Jonas  
Seifer



Jan  
Mehl



André  
Kopittke



Kevin  
Paulus



Malte  
Plein



Philipp  
Rehr



Sead  
Kopilji



Marc  
Wirtgen



Jan  
Kickenberg

# Spielerstatistik der Pflichtspiele

Nr.	Name	Vorname	Spiele	Spielzeit	Einw.	Ausw.	Tore	Assists	GK	GRK	RK
1	Neis	Dennis	17	1443	1		0	1			1
2	Krämer	Pascal	18	1378	3	3	1	2	1		
3	Mukadi	Mwela	4	174	2	2	0		1		
4	Franzmann	Marius	2	175			0		1		
5	Hoffmann	Markus	13	1136	1	2	0				
6	Wurster	Andreas	12	849	2	4	0		3		
8	Brittner	Philipp	25	2250		1	12	4	7		
9	Baulig	Marcel	6	196	5		0				
10	Al-Khaldi	Monier	20	1366	2	12	8	3	4		
11	Kunert	André	23	1991		4	5		4	1	
12	Steinbacher	Dominik	28	2262	2	6	5	6	1		
13	Bauer	Tobias	4	133	2	2	0				
13	Löwen	Thomas	9	558	3		0		1		
14	Scholz	Christian	22	676	19	2	2	1			
15	Schwarz	Leonard	24	2081		5	8	7	10		1
16	Kösling	Thorsten	13	624	7	1	0	1	1		
17	Seifer	Jonas	24	2097		1	21	4	3		1
18	Mehl	Jan	25	2003	2	6	1	1	6		
19	Kopittke	André	7	495	1	4	4	5			
20	Felgner	Andy	2	123	1		0				
20	Paulus	Kevin	5	48	5		0		1		
21	Plein	Malte	28	2442		3	1	2	8		
22	Rehr	Philipp	1	9	1		0				
22	Schmidt	Philipp		0			0				
23	Kopilji	Sead	17	1352	1	5	0		4		
24	Wirtgen	Marc	15	1299		4	0		5		
25	Cambeis	David	12	732	5		0				
44	Kickenberg	Jan	13	1080			0				
	Botermann	Fabian	1	45	1		0				
	Eichmann	Steffen	1	90			0				
	Hannibal	Lars	2	9	2		0				
	Kerschsieper	André	1	2	1		0				
	Kipp	Tobias	1	90			0				
	Maaß	Manuel	1	20	1		0				
	Merkel	Nico									
	Pohl	Johannes	1	19	1		0		1		
	Schwittling	Jan	1	14	1		0				

# Tabelle Kreisliga A

Platz	Mannschaften	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
1.	FV Rübenach	25	20	3	2	80:36	+ 52	63
2.	VfR Eintracht Koblenz	25	15	5	6	60:50	+ 10	49
3.	SF Höhr-Grenzhausen	25	13	7	5	69:38	+ 31	46
4.	SC Vallendar	25	14	1	10	68:70	- 2	43
5.	TuS Immendorf	25	11	7	7	57:34	+ 23	40
6.	VfL Kesselheim	25	11	4	10	68:60	+ 8	37
7.	SG Niederfell	25	10	6	9	43:36	+ 7	36
8.	SV Weitersburg	25	8	8	9	54:53	+ 1	32
9.	TuS Rot-Weiss Koblenz II	25	9	4	12	67:65	+ 2	31
10.	Spvgg Bendorf	25	9	4	12	48:59	- 11	31
11.	SV Spay	25	8	4	13	47:59	- 12	28
12.	SV Untermosel Kobern	25	8	3	14	42:67	- 25	27
13.	SV Niederwerth	25	4	4	17	25:63	- 38	16
14.	TuS Kettig	25	4	3	18	37:83	- 46	15

## Rückblick

Kreisliga A - 24 Spieltag - 6. Mai 2018

### VfR Eintracht Koblenz - SV Niederwerth 6:0 (2:0)

Beim vorletzten Heimspiel der laufenden Saison bot die ERSTE bei fröhlicheren Bedingungen wieder einmal eine überzeugende Leistung und wurde mit einer auch in dieser Höhe verdienten Sieg belohnt. Eine konsequentere Chancenverwertung hätte das Ergebnis auch noch deutlicher aussehen lassen. Doch warum soll man sich nach nunmehr vierzehn Spielen ohne Niederlage in diesem Jahr einschließlich der Testspiele) über solche Kleinigkeiten auslassen...

Nachdem beide Teams in der Anfangsphase je einen Torschuss abgeben durften, entwickelte sich eine sehr einseitige Partie. Die Folge davon war der Führungstreffer für den VfR in der 13. Minute. Leo Schwarz trieb den Ball durch das zentrale Mittelfeld nach vorne und spielte nach rechts zu André Kopittke. Der wiederum marschierte geradewegs in den Strafraum und legte zurück zum mitgelaufenen Kapitän, der aus kurzer Entfernung ins Tor traf. Erst Mitte der ersten



Spielhälfte schaffte es der SV Niederwerth, auch einmal vor dem Karthäuser Tor aufzutauchen, blieb aber letztlich ungefährlich. Danach erspielte sich der VfR Einschussmöglichkeiten im Minutentakt. Den längst überfälligen zweiten Treffer erzielte schließlich Philipp Brittnier in der 36. Minute. Überpünktlich bat der Schiedsrichter zur Pausenerfrischung, die den Akteuren wie den Zuschauern sicherlich gut gelegen kam.

Das Spiel lief nach dem Wiederanpfiff keine zwei Minuten, da schlugen die Karthäuser schon wieder zu. Niederwerth hatte im eigenen Strafraum den Überblick verloren und Leo Schwarz zirkelte den Ball knapp vor einem Gegenspieler weiter nach rechts außen. Dort lauerte André Kopittke einschussbereit und versenkte den Ball knapp neben dem Pfosten zum 3:0 in die Maschen. Damit hat er nun im vierten Spiel hintereinander je ein Tor selbst erzielt und eins vorbereitet. Die Gäste durften nach einer Stunde auch noch einmal vor dem heute von Dennis Neis gehüteten Tor auftauchen, blieben aber weiterhin harmlos.

Dafür begann der VfR jetzt trotz der ansteigenden Temperaturen mit Tempofussball und brachte den Gegner damit in Bedrängnis. In der 62. Minute konterte die Heimelf mit Dominik Steinbacher über die linke Außenbahn über das ganze Spielfeld. Er behielt die Übersicht, bediente in die Mitte Torjäger Jonas Seifer und es stand 4:0. Nur zehn Minuten später eine ähnliche Situation: mit hohem Tempo wurde die Abwehr überrollt, ein anschließender Doppelpass mit Leo Schwarz bescherte Jonas Seifer den zweiten Treffer am heutigen Tag.

Doch mit diesem Spielstand wollten sich die Karthäuser nicht begnügen. Jonas Seifer spielte die Abwehr schwindelig, sah den besser platzierten Christian Scholz, der letztendlich zum 6:0-Endstand ins linke Toreck traf. Kurz darauf war das Spiel beendet und aufgrund der Ergebnisse auf den anderen Plätzen wurde der zweite Tabellenplatz mit jetzt drei Punkten Vorsprung stabilisiert. Für den SV Niederwerth steht nach dieser Niederlage endgültig der Abstieg in die Kreisliga B fest.

Im Anschluss an die Partie erwartete die Spieler noch eine Grillparty, die von ihrem Freund und Gönner Winfried Köhler ausgerichtet wurde.



Dabei ließ es sich Winni nicht nehmen, höchstpersönlich Rumpsteaks, Lammkotelettes und Krautsalat selbst einzulegen und heute am Grill zu garen. Der herzliche Dank der Spieler mit Anhang war ihm sicher, war es ja nicht die erste Aktion, die er sich für das Team einfallen ließ. Als kleinen Dank wurde ihm eine Vereinsfahne mit den Unterschriften der Mannschaft überreicht.

Am Sieg waren heute beteiligt: Dennis Neis, Andreas Wurster (ab 68. Christian Scholz), Philipp Brittner, André Kunert, Dominik Steinbacher, Thomas Löwen, Leo Schwarz (C), Jonas Seifer, Jan Mehl (ab 77. Kevin Paulus), André Kopittke (ab 86. Marcel Baulig), Malte Plein.

Nicht eingesetzt wurden Jan Kickenberg und Phiipp Rehr.

Kreisliga A - 25. Spieltag - 13. Mai 2018

### **TuS Immendorf - VfR Eintracht Koblenz 1:1 (1:1)**

Nach sieben Erfolgen in Serie kam die VfR-Maschine auf dem Kunstrasen im Immendorfer Stadion „Auf dem Dörnchen“ ein klein wenig ins Stottern. Schlimm? Nein! Denn auch das zehnte Spiel in Serie konnte ohne eine Niederlage beendet werden und der zweite Tabellenrang wurde gegenüber der Konkurrenz behauptet. Mit einer Rumpffelf ging das Team heute ins Spiel. Dabei musste zum wiederholten Mal die Innenverteidigung neu besetzt werden - heute mit Thomas Löwen und Jan Mehl. Die Auswechselbank füllte sich erst im Laufe der Partie: Pascal Krämer kam praktisch direkt vom Rückflug seiner Hochzeitsreise und Marcel Baulig und Nico Merkel standen schon mit der zweiten Mannschaft auf der Karthause auf dem Spielfeld.





Zunächst sah es so aus, als würden die Karthäuser genau da weitermachen, wo sie in der vergangenen Woche aufgehört hatten. Der Stadionsprecher hatte noch nicht die Mannschaftsaufstellungen verlesen, da setzten die Gastgeber die ersten Akzente, ohne jedoch Gefahr auszuüben. Gleich mit der ersten guten Aktion in der 6. Spielminute fiel bereits der Führungstreffer für den VfR. Monier Al-Khaldi zog es von der rechten Außenlinie in den gegnerischen Strafraum und spielte den Ball zu Leo Schwarz. Der schob direkt weiter in die Mitte, wo Jonas Seifer die Kugel noch mit der Fußspitze erwischte und knapp neben den Pfosten in die Maschen.

Danach ergaben sich weitere Abschlussposition, allerdings kamen fast immer Immendorfer Beine und Füße in die Quere, die das Spielgerät vom eigenen Tor fernhielten. Nun waren es die Gastgeber, die das Spiel machten. Die TuS griff die Karthäuser schon früh in der eigenen Hälfte an, womit diese gar nicht gut zurecht kamen. Immendorf versuchte es offensiv ausschließlich mit langen Bällen auf ihre schnelle Spitzen, kamen zunächst aber auch zu nichts Zählbarem. Das sollte sich in der 28. Minute ändern. Ein Spieler konnte sich an der Torauslinie gegen eine Überzahl durchsetzen und spielte den Ball ins Zentrum, wo ein Mitspieler am schnellsten schaltete und den Ausgleich erzielte. Bis zum Halbzeitpfiff passierte auf beiden Seiten nicht mehr allzu viel, aber Zufriedenheit war in den Mienen der VfR-Verantwortlichen nicht zu erkennen.

In der zweiten Spielhälfte bekamen die Zuschauer wieder ein völlig anderes Spiel zu sehen - sehr zur Freude der Zuschauer, die von der Karthause den Weg nach Immendorf gefunden hatten. Der VfR drückte mächtig auf das Tempo und brachte den Gegner vermehrt in Bedrängnis. Während die

Gastgeber nur noch selten in der anderen Spielfeldhälfte auftauchten, erarbeiteten sich die Karthäuser einige gute Möglichkeiten. Die besten hatte zweimal Philipp Brittner, der aber auch beide Male am gut reagierenden Immendorfer Torhüter scheiterte. blieb die Anzahl der Torschüsse in der ersten Halbzeit sehr gering, wurde nun versucht, aus allen Positionen zu schießen. Kurz vor Schluß war auch die schönste Kombination des Tages nicht vom Erfolg gekrönt. Marcel Baulig ließ auf der rechten Seite seinen Gegenspieler stehen, setzte Leo Schwarz ein und brachte Jonas Seifer zum Abschluss - leider daneben. So blieb es bei dem Remis. Nun wird noch ein Punkt im letzten Saisonspiel in vierzehn Tagen in der heimischen Arena gegen SC Vallendar benötigt, um die Vizemeisterschaft einzufahren.

Heute spielten für den VfR: Dennis Neis, Andreas Wurster, Philipp Brittner, Monier al-Khaldi (ab 65. Pascal Krämer), Dominik Steinbacher, Thomas Löwen, Christian Scholz (ab 65. Marcel Baulig), Leo Schwarz, Jonas Seifer, Jan Mehl, Malte Plein.

Nicht eingesetzt wurden Jan Kickenberg und Nico Merkel.





Die ERSTE  
Saison 2017/2018

Ilias  
Atzamidis  
TR

Spitzname: Atze  
Position: Trainer  
beim VfR seit: 1990  
bisherige Vereine: VfL Schönenberg, VfR Eintracht Koblenz, TuS Koblenz, SG Lahnstein, VfR Eintracht Koblenz  
Alter: 37  
Geburtsort:  
Größe/Gewicht: 1,65 cm / 74 kg  
Beruf: Kaufmännischer Angestellter  
Lieblingsverein: Borussia Mönchengladbach  
sportliches Vorbild: Maradonna, Romario



Die ERSTE  
Saison 2017/2018

Lars  
Hannibal  
TR

Spitzname:  
Position: vor der Bank  
beim VfR seit: 2014  
bisherige Vereine: SC Moselweiß, SV Niederwerth  
Alter: 29  
Geburtsort: Koblenz  
Größe/Gewicht: 182 cm / 77 kg  
Beruf: Vertriebsinnendienst  
Lieblingsverein: Bayern München  
sportliches Vorbild:





Die ERSTE  
Saison 2017/2018

Erich  
Jahnen  
Zw

Spitzname: E  
Position: Betreuer  
beim VfR seit: 2000  
bisherige Vereine: VfB Lützel, Sportfreunde Goldgrube  
Alter: 61  
Geburtsort: Koblenz  
Größe/Gewicht: 168 cm / 102 kg  
Beruf: Rentner  
Lieblingsverein: Borussia Mönchengladbach  
sportliches Vorbild: Rainer Bonhof



## Aktuelles von der ZWEITEN präsentiert von *backstage*

24. Spieltag (06.05.2018) SV Spay II - VfR Eintracht Koblenz II 5:1 (4:0)  
Tor: Robert Duchstein  
25. Spieltag (13.05.2018) VfR Eintracht Koblenz II - SFV Rübenach II 1:8 (0:2)  
Tore: Robert Duchstein

## Aktuelles von der DRITTEN präsentiert von

Florian Faßbender  
EKZ Berliner Ring

24. Spieltag (05.05.2018) VfR Eintracht Koblenz III - SV Niederwerth III 1:0 (0:0)  
Tor: Dogan Wagner

# Aktuelles von den Jugendteams

## A-Junioren - Kreismeisterschaft

20. Spieltag (04.05.2018) VfR Eintracht Koblenz - JSG Untermosel Kobern 3:6 (2:1)

## B-Junioren - Meisterschaftsrunde - Staffel 2

13. Spieltag (24.03.2018) FSV Rot-Weiß Lahnstein - VfR Eintracht Koblenz 3:1 (3:0)

14. Spieltag (18.05.2018) JSG Rheinhöhen Vallendar II - VfR Eintracht Koblenz 4:5

## D-Junioren - Hauptrunde Staffel 2

15. Spieltag (05.05.2018) VfR Eintracht Koblenz II - JSG JSG Arzbach II 0:4 (0:3)

15. Spieltag (05.05.2018) JSG Untermosel Kobern II - VfR Eintracht Koblenz I 4:2 (2:1)

16. Spieltag (19.05.2018) VfR Eintracht Koblenz I - FC Arzheim 1:1 (0:1)

## E-Junioren - Leistungsklasse

7. Spieltag (04.05.2018) VfR Eintracht Koblenz I - JSG Kannenbäcker Hillscheid 0:8 (0:2)

8. Spieltag (22.05.2018) VfR Eintracht Koblenz I - TuS Koblenz 3:3 (2:2)

## E-Junioren - Staffel 3 - Runde 2

7. Spieltag (04.05.2018) JSG Waldesch - VfR Eintracht Koblenz II 5:4 (4:2)

8. Spieltag (11.05.2018) VfR Eintracht Koblenz II - TuS Rot-Weiss Koblenz IV 2:9 (0:4)

3. Spieltag (18.05.2018) VfR Eintracht Koblenz II - JSG Arzbach II 2:5 (1:4)

## E-Junioren - Staffel 4 - Runde 2

7. Spieltag (22.05.2018) VfR Eintracht Koblenz III - JSG Bendorf-Sayn II 3:1 (2:0)

8. Spieltag (23.05.2018) JSG Untermosel Kobern III - VfR Eintracht Koblenz III 3:3

## F-Junioren - F-Runde 2 - Staffel 4

6. Spieltag (05.05.2018) VfR Eintracht Koblenz II - JSG Arzbach 5:2





#WIRFÜREUCHIHRFÜRUNS

#VFREINELIEBE